



Dr. Samuel Hahnemann

Homöopathischer Verein 1907 e.V. Weingarten/Baden

www.homoeopathie-weingarten.de

Schwindel, Durchblutungsstörungen im Kopf

15. September 2014

Skript von Susanne S. Bürkert, Heilpraktikerin

Homöopathischer Verein, Vortrag von **Peter Emmrich**, Pforzheim: „*Merksch was?*“

Referent Peter Emmrich

Dipl. Biologe, Facharzt für Allgemeinmedizin

Hohenzollernstr. 24

75177 Pforzheim

Tel: 07231-281310

Zitate Peter Emmrich

- *Merksch was?*
- *Der Fachmann staunt, der Laie wundert sich*

Ursache für Schwindel

- Herzrhythmus
- Innenohr
- Kleinhirn
- HWS, Atlas
 - schiefer Kopf
 - etwas stimmt nicht → **Schüsslersalz Nr. 7**
 - HWS, Kopf, Nacken: **Gelsemium C12, C30, C300**
 - LWS, Becken: **Colocynthis C12, C30, C300** - auch bei Ischialgie durch unterdrückten Ärger
 - Beckenschiefstand ist oft die Ursache, er setzt sich auf HWS fort
- Kiefergelenk: CMD = cranio-mandibuläre Dysbalance, Ursache
 - ungleiche Zahnfüllungen
 - Zusammenhang Kiefergelenk ∞ Nackenmuskulatur ∞ Beinmuskulatur
 - mögliche Folge: Tinnitus
 - akuter Tinnitus: **Ginkgo 240 mg**, 1 x täglich mittags für 3 Wochen
 - chronischer Tinnitus: in Akupunkturpunkte ans Ohr spritzen
 - **Ginkgo biloba C12**
 - **Schüsslersalz Nr. 7** – zur Entkrampfung, DS: 3 x 5 Tbl.
 - transportiert Sauerstoff in die Zelle – wenn kein Sauerstoff in die Zelle kommt, vergärt sie – Ursache für Krebs

Entgiftung des Körpers

folgende Säuren entstehen im Körper und können zu Beschwerden führen:

- **Kohlensäure:** Sauerstoff → Verbrennung: es entsteht Kohlendioxid CO₂ → gibt mit Wasser Kohlensäure → übersäuert den Körper
- **Harnsäure:** Gicht beginnt an der Großzehe (Beginn des Milz-Pankreas-Meridians)
- **Milchsäure:** kennen wir von Übersäuerung der Muskeln
 - Muskelkater - Besserung durch Ruhe → **Bryonia**
 - Muskelkater - Besserung durch Bewegung → **Rhus tox**
 - + **Schüsslersalz Nr. 7**

Gehirn

Gehirnzellen teilen sich innerhalb 7 Jahren, Hautzellen innerhalb 180 Tagen, Darmzellen innerhalb 48 Stunden.

Basis-Mental¹ Tbl., Synomed = Präparat, das diese 3 Stoffe enthält:

- Lecithin
 - setzt Acetylcholin frei
 - wichtig für Dopaminausschüttung (Dopamin fehlt bei Parkinson)
- Ginkgo
 - Kopfdurchblutung
- Acetyl-Carnitin
 - macht das Gehirn wieder leistungsfähig

Gehirnjogging ist total wichtig

- Gedicht, Bibelvers, Liedtext auswendig lernen, täglich einen Abschnitt
- Zeitung lesen – danach den Inhalt dem Partner erzählen
- es muss kein Sudoku sein, ein Kreuzworträtsel tut es auch

¹ Basis-Mental Tabletten, Synomed, Tbl. 60, 120

mit Vitaminen, Carnitin, Phospholipide und sekundären Pflanzenstoffen. Vitamin B1 und B12 tragen bei zur normalen psychischen Funktion und Pantothersäure zu einer normalen geistigen Leistung.

| Tagesverzehrsmenge= | (2 Tabletten) enthält: | |
|------------------------|------------------------|----|
| Phosphatidyl L-serin | 200,0 | mg |
| Acetyl-L-Carnitin | 200,0 | mg |
| Rhodiola rosea-Extrakt | 200,0 | mg |
| Ginkgo biloba-Extrakt | 100,0 | mg |
| Pantothersäure | 6,0 | mg |
| Vitamin B1 | 1,1 | mg |
| Vitamin B12 | 2,5 | µg |

Verzehrempfehlung: Täglich 2 x jeweils 1 Tablette vor einer Mahlzeit mit ausreichend Flüssigkeit

Vitamin-Mangel?

Vitaminmangel (B6, B12, D + Folsäure) ist oft die Ursache für viele, insbesondere chronische Erkrankungen, mangelnde Leistungsfähigkeit, Depressionen, u.a.m. (siehe hierzu Broschüre: Spezialratgeber, Ernährung, Vitalstoffe & Gesundheit, von Dr. med. Harald Hüther, 4.-€)

Bei einem Mangel an Vitamin B5 und B6 werden Diabetiker immer „dicker“!

offenes Bein, Mangel an

- **Vitamin B**
- **sekundäre Pflanzenstoffe**

Woher kommt der Mangel?

- Jeder chronisch Kranke hat ein Defizit
- Schlechte Ernährung, Abhilfe:
 - frisches Gemüse und Obst, Grüne Smoothies
- der Darm nimmt die Vitalstoffe nicht richtig auf
- Broschüre über Vitalstoffe wurde verkauft

ADHS

- **Vitamin B6-Mangel**

Grippe

- Mangel an **Vitamin D3, C, Zink**
- Homöopathie
 - mit Gliederschmerzen **Eupatorium**
 - mit Kopfschmerzen **Gelsemium**
 - mit Nervenschmerzen **Aconitum**

Depressionen

- **Vitamin B6, Vitamin D**

müde, erschöpft, leistungsschwach, Hinweis auf

- Leber ← Entgiftung der Leber mit **L-Glutathion**
- Darm – Fäulnisflora
- Broschüre: „Der Darm ist schuld“ wurde verkauft

Schwindel

- mit hohem Blutdruck
 - Bluthochdruck mit rotem Gesicht → **Aurum**
 - Bluthochdruck mit blassem Gesicht → **Plumbum**
- Schwindel, der sich durch Bewegen des Kopfes verschlimmert → **Conium**
- Schwindel mit Herzschwäche → **Schüsslersalz Nr. 5**
- Schwindel aufgrund von schwachem Kreislauf → **Veratrum album**

- **Crataegus** als allgemeines Herzmittel
 - Modalitäten
 - kann nicht links liegen → **Lachesis**
 - kann nicht rechts liegen → **Crotalus**
- Bluthochdruck mit pulsierenden Gefühlen
 - + Schwitzen – **Belladonna** – klopfender Kopfschmerz, Halsschlagader klopft
 - wenn Belladonna nicht hilft → **Glonoinum** – auch als Schutz vor Schlaganfall bei Bluthochdruck
- Schwindel auch im Liegen → **Conium LM6, LM12, LM18** (steigern)

Schwindel:

- bei Drehschwindel, auch im Liegen → generell hilft **Conium C200**
- Bluthochdruck & Schwindel
 - bei Bluthochdruck und rotem Gesicht → **Aurum metallicum D12, C30, C200**
 - bei Bluthochdruck und blassem Gesicht → **Plumbum metallicum D12, C30, C200**
- bei Herzschwäche → **Schüßler-Salz Nr. 5, Kalium phosphoricum D6,**
- generell für Herz, Kreislauf und Blutdruck → **Crataegus D12, C30, C200**
- morgens beim Aufstehen, Kreislaufschwäche → **Veratrum album D12, C30**
- kann nicht links liegen → **Lachesis D12, C30, C200**
- kann nicht rechts liegen → **Crotalus D12, C30**
- pulsierend → **Belladonna D12, C30, C200**
- wenn Belladonna nicht hilft → **Glonoinum C30** (Nitroglyzerin)

Anmerkung:

Von der Firma Heel, Baden-Baden, gibt es für die Behandlung bei Schwindel generell ein Komplexmittel: „**Vertigoheel**“, worin u.a. die homöopathischen Einzelmittel:

- **Conium D3**
- **Ambra D6**
- **Petroleum D6**
- **Cocculus D4** enthalten sind.

Entschlackungs-Stoffwechselkur

Dosierung: 3 x 10 ml /2 x 15 ml täglich in ca. 150 ml Wasser oder Basen-Aktiv-Tee

- 1. Woche – **Schoenenberger Löwenzahnsaft**
 - stärkt die Leberfunktion, regt Gallenfluss an, fördert die Harnausscheidung, verbessert die Verdauung, regt die Bauchspeicheldrüse an. Der Schmerz der Leber ist die Müdigkeit
- 2. Woche – **Schoenenberger Artischockensaft**
 - regt die Fettverdauung an, fördert Gallebildung in der Leber → Senkung der Blutfette, auch gut bei Übelkeit, Erbrechen, Blähungen und als Prävention gegen Arteriosklerose
- 3. Woche – **Schoenenberger Schwarzrettichsaft**

- verbessert den Säure-Basen-Haushalt durch sehr hohe basische Anteile. Schlacken und Säuren aus dem Bindegewebe lösen sich und werden ausgeschieden. Entlastung des gesamten Verdauungstraktes
- 4. Woche – **Schoenenberger Brennesselsaft**
 - zur Blutreinigung und Anregung des Stoffwechsels und zur Durchspülungstherapie von Nieren und Blase sowie zur Vorbeugung und Behandlung von Nierengries, unterstützende Behandlung von rheumatischen Beschwerden, Stärkung der Ausscheidungskräfte des Körpers
- weitere Infos hierzu
 - zusätzlich täglich: 2-3 Liter Basen-Aktiv-Tee von Salus
 - man kann den Zyklus noch ein zweites Mal machen –also 8 Wochen
 - am sollte das im Frühjahr und im Herbst machen
 - Sie werden stauen, welche Veränderungen man an seinem Körper macht

Einschub: Arnika

Mittel für Schlag, Sturz, Prellung, Schwellung, Blutung

- mit Knochenhautverletzung → **Ruta**

Arnika in höherer Potenz als D6

- Bluterguss auflösen
- Entgegenwirken von Blutungen
- **Arnika C200** – Auflösen eines Thrombus
- **Arnika C1000** – Schlaganfall, Herzinfarkt

Wenn Arnika nicht hilft, dann Natrium sulfuricum, **Schüsslersalz Nr. 10**, auch für die Wasserausscheidung

Wenn das nicht hilft, dann HWS behandeln: Dorn-Breuss, Atlas richten

Offene Werbung, Verkauf

- Basis-Mental Tabletten, Synomed
- Broschüren
 - Spezialratgeber: Ernährung, Vitalstoffe & Gesundheit
 - „Der Darm ist schuld“
- Buch: „Homöopathie hilft heilen“ von Dr. med. Jochen Köhn

Infos

Buchempfehlung

Buch: „Homöopathie bei akuten Erkrankungen und Notfällen“ - Erika Scheitwiller-Muralt

Anhang: Infos über die 12 Schüsslersalze

- Nr. 1 - Calcium fluoratum (Regelpotenz D12)
- Nr. 2 - Calcium phosphoricum (Regelpotenz D6)
- Nr. 3 - Ferrum phosphoricum (Regelpotenz D12)
- Nr. 4 - Kalium chloratum (Regelpotenz D6)
- Nr. 5 - Kalium phosphoricum (Regelpotenz D6)
- Nr. 6 - Kalium sulfuricum (Regelpotenz D6)
- Nr. 7 - Magnesium phosphoricum (Regelpotenz D6)
- Nr. 8 - Natrium chloratum (Regelpotenz D6)
- Nr. 9 - Natrium phosphoricum (Regelpotenz D6)
- Nr. 10- Natrium sulfuricum (Regelpotenz D6)
- Nr. 11- Silicea (Regelpotenz D12)
- Nr. 12- Calcium sulfuricum (Regelpotenz D6)

Nr. 1 - Calcium fluoratum

Macht Hartes weich und elastisch, weiches fest und elastisch.

Anwendungsgebiete u.a.

- rissige Haut
- erschlaffte Bauchdecke (nach Diät oder Schwangerschaft)
- Krampfadern oder Hämorrhoiden
- Mangel an geistiger Elastizität (Anpassungsfähigkeit)

Calcium fluoratum sollte morgens genommen werden

Nr. 2 - Calcium phosphoricum

Reguliert den Lebensnerv Sympathikus nach traditioneller Naturheilkunde

Anwendungsgebiete u.a.

- Beschwerden bei der Zahnung
- nervösen Störungen
- Verdauungsschwäche
- Menstruationsbeschwerden

Calcium phosphoricum ist ein langsam wirkendes Mittel

Nr. 3 - Ferrum phosphoricum

Das Mittel für das erste Entzündungsstadium. (2. Entzündungsstadium – Nr. 4 Kalium chloratum; 3. Entzündungsstadium – Nr. 6 Kalium sulfuricum)

Anwendungsgebiete u.a.

- Entzündungen im ersten Stadium (akute)
- fieberhafte Erkrankungen (bis 39 Grad)
- frische Verletzungen (Blutungen, Quetschungen, Gelenkverstauchungen)
- körperliche Überanstrengung

Die Einnahme erfolgt am besten morgens

Nr. 4 - Kalium Chloratum

Das Mittel für das zweite Entzündungsstadium. Hält Fibrin in Lösung. Hauptlymphmittel in Bezug auf Haut und Schleimhaut.

Anwendungsgebiete u.a.

- Bronchitis, Asthma
- Gallenprobleme durch Ärger
- Erschöpfungszustände mit gedrückter, niedergeschlagener Stimmung

(kann verbunden sein mit Ängstlichkeit, Traurigkeit und Gedächtnisschwäche) - Nervosität und Melancholie

Nr. 5 - Kalium phosphoricum

Der Generator (Energetikum der Zellen und des Gewebes); Zellerhaltungsmittel, antidegenerative Wirkung – Hauptmittel des Nervensystems.

Anwendungsgebiete u.a.

- Erschöpfungszustände, auch geistige Überanstrengung
- Depressionen
- Gedächtnisschwäche
- Nervosität, auch nervöse Schlaflosigkeit
- Angstgefühl mit Herzklopfen
- Melancholie

Kalium phosphoricum hat seine beste Wirkzeit vom späten Vormittag an bis ca. 15 Uhr

Nr. 6 - Kalium sulfuricum

Das Mittel für das dritte Entzündungsstadium. Parenchymzell-Erhaltungsmittel, besonders von Leber und Haut.

Anwendungsgebiete u.a.

- vermehrte Abschuppung der Haut
- alte Katarrhe mit Rasselgeräusch und Auswurf (bringt Eiter in Gang)
- gestörte Fettverdauung infolge von verminderter Verdauung

Für die Reinigung/Zellentschlackung ist die beste Einnahmezeit zwischen 17 und 22 Uhr

Nr. 7 - Magnesium phosphoricum

Hauptmittel bei allen Krampfstörungen und Schmerzzuständen.

Bekannt ist die „heiße Sieben“: Zur raschen Linderung von Schmerzen und Krämpfen 10 Tabletten in ein Glas mit heißem Wasser lösen (nicht mit Metalllöffel umrühren). Alle 2-5 Minuten schluckweise trinken.

Anwendungsgebiete u.a.

- Spannungszustände, innere Verkrampfung
- Einschlafstörungen
- blitzartig schießende Schmerzen v.a. im Gesicht
- Schulkopfschmerz
- Migräneneigung
- Krämpfe beim prämenstruellen Syndrom
- Bauchkrämpfe und Tenesmen
- Engegefühl in der Herzgegend, Angstzustände

Magnesium phosphoricum wirkt am besten abends ab 18 Uhr!

Nr. 8 - Natrium chloratum

Fördert den Nährstrom und reguliert den Wasserhaushalt. Das „Wassermittel“, das bei vielen Feuchtigkeitsproblemen zum Einsatz kommt.

Anwendungsgebiete u.a.

- Abmagerung trotz gutem Appetit
- Trockenheitsgefühl im Mund - Durst auf Wasser
- Tränen- und Speichelfluss
- (Vormittags-)Depression
- Überaktivität mit psychischer Heftigkeit - dann Erschöpfbarkeit, Müdigkeit, Schlappeheit

Natrium chloratum sollte vormittags und nachmittags und nicht am Abend oder nachts genommen werden

Nr. 9 - Natrium phosphoricum

Hält Säuren in Lösung, deshalb wichtiges Stoffwechselformittel, bei Gicht (harnsaure Diathese).

Anwendungsgebiete u.a.

- glänzende, fettige Haut
- Sodbrennen
- Reizblase durch Harnsäure (brennen beim Wasserlassen)

- begleitend bei Fettverdauungsstörungen

Natrium phosphoricum wird vor- oder nachmittags eingenommen, zur Säurelösung abends

Nr. 10 - Natrium sulfuricum

Fördert den Klärstrom; bei übermäßiger Wasseransammlung in den Flüssigkeitsräumen; regt die Ausscheidungsvorgänge an; fördert den Gallefluss.

Anwendungsgebiete u.a.

- Funktionsstörungen des Leber-Galle-Systems
- Gelenkschwellungen
- Adipositas
- Zellulite - besonders bei Frauen im und nach dem Klimakterium

Zwischen 11 und 12 Uhr genommen, wird die Wasserausscheidung unterstützt, zur Anregung der Gallenblasenfunktion ist 14 Uhr geeigneter

Nr. 11 - Silicea

Kanalisiert das Bindegewebe; fördert die Absorption von Mineralien und Vitaminen; fördert die mesenchymale Aktivität.

Anwendungsgebiete u.a.

- Schwindel und Gleichgewichtsstörungen
- Brüchigkeit von Haaren und Nägeln
- vorzeitige Hautalterung
- Abwehrschwäche

Silicea wird abends genommen

Nr. 12 - Calcium sulfuricum

Fördert den Abfluss des Eiters, macht Eiterherde aktiv und bringt sie zum Abschluss.

Anwendungsgebiete

- eitrige Mandelentzündung
- Mittelohreiterungen
- eitrige Nasennebenhöhlenentzündungen

Richtige Einnahmezeiten für Schüssler-Salze

bitte beachten - Mit der inneren Uhr arbeiten:

Nr. 1 morgens – nicht länger als 4-8 Wochen

Nr. 2 morgens – auch mittags noch möglich

- Nr. 3 D3 morgens – D12 ohne feste Einnahmezeiten
- Nr. 4 ohne feste Einnahmezeiten
- Nr. 5 vormittags bis nachmittags 15 Uhr
- Nr. 6 nachmittags 14-15 Uhr – abends 17-22 Uhr
- Nr. 7 abends ab 18 Uhr
- Nr. 8 vormittags 2 Gaben – nachmittags 2 Gaben
- Nr. 9 zur Säurelösung abends
sonst: vormittags 2 Gaben, nachmittags 2 Gaben
- Nr. 10 morgens: für den Harn des Tages
abends: für den Stuhlgang des nächsten Tages
von 14-15 Uhr: für den Gallefluss
morgens und nachmittags: für die Bronchien
nachts: bei nächtlichen Asthmaanfällen
ansonsten: vormittags 2 Gaben – nachmittags 2 Gaben
- Nr. 11 abends 2-4 Tabletten
- Nr. 12 ohne feste Einnahmezeiten

Inhaltsverzeichnis

| | |
|--|---|
| Referent Peter Emmrich..... | 0 |
| Ursache für Schwindel..... | 0 |
| Entgiftung des Körpers..... | 1 |
| Gehirn..... | 1 |
| Vitamin-Mangel?..... | 2 |
| Schwindel..... | 2 |
| Entschlackungs-Stoffwechselkur..... | 3 |
| Einschub: Arnika..... | 4 |
| Offene Werbung, Verkauf..... | 4 |
| Infos..... | 4 |
| Buchempfehlung..... | 4 |
| Anhang: Infos über die 12 Schüsslersalze..... | 5 |
| Richtige Einnahmezeiten für Schüssler-Salze..... | 8 |